Amtliche Sammlung der Gesetze und Verordnungen des Kantons Zug

Zug, 24. Dezember 1992

24. Band Nr. 46

Geschäftsordnung des Kantonsgerichts

Änderung vom 18. November 1992

Das Kantonsgericht des Kantons Zug

beschliesst:

I.

Die Geschäftsordnung des Kantonsgerichts vom 30. August 1984¹⁾ wird wie folgt geändert:

§ 1

Amtseid und Amtsgelöbnis

¹ Der Präsident, die Mitglieder und die Ersatzmitglieder des Kantonsgerichts leisten den Amtseid bzw. das Amtsgelöbnis in der ersten Sitzung der Amtsperiode.

² Die Eidesformel lautet: «Ich schwöre, die Verfassung und die Gesetze des Bundes und des Kantons getreu zu befolgen, die Rechte und Freiheiten des Volkes zu achten und zu schützen, die Ehre und Wohlfahrt des Kantons zu fördern und überhaupt allen amtlichen Pflichten so nachzukommen, dass ich es vor Gott verantworten kann.»

³ Die Gelöbnisformel lautet: «Ich gelobe, die Verfassung und die Gesetze des Bundes und des Kantons getreu zu befolgen, die Rechte und Freiheiten des Volkes zu achten und zu schützen, die Ehre und Wohlfahrt des Kantons zu fördern und überhaupt allen amtlichen Pflichten gewissenhaft nachzukommen.»

¹⁾ BGS 161.111

²⁾ BGS 161.1

³⁾ BGS 332.31

161.111(1)

§ 2

Gesamtgericht

- a. unverändert
- b. Wahl des Vizepräsidenten (§ 5 Abs. 2 GOG²⁾) sowie von zwei Mitgliedern der Verwaltungskommission, Bestellung der Abteilungen und Bezeichnung der Vorsitzenden dieser Abteilungen (§ 8^{bis} Abs. 1 GOG);
- c. unverändert
- d. Übertragung bestimmter Aufgaben an einzelne Mitglieder (§ 6 GOG);
- e. unverändert
- f. Wahl von zwei Mitgliedern und des Sekretärs der Rekurskommission Bostadel³⁾;
- g.–i. unverändert
- k. Unterbreitung von Wahlvorschlägen zuhanden des Obergerichtes.

§ 3a

Verwaltungskommission

¹ Die Verwaltungskommission setzt sich aus drei Mitgliedern des Kantonsgerichtes zusammen. Den Vorsitz führt der Kantonsgerichtspräsident. Als Sekretär amtiert der Kanzleivorsteher.

² Die Verwaltungskommission ist zur Behandlung aller Verwaltungsgeschäfte zuständig, soweit diese nicht durch Gesetz oder Verordnung einer anderen Behörde zugewiesen sind.

³ Die Verwaltungskommission kann die Erledigung bestimmter Geschäfte an einzelne Mitglieder des Gerichtes delegieren. Sie kann auch Verwaltungsgeschäfte von grundsätzlicher Bedeutung, die an sich in ihre Zuständigkeit fallen, mit einem Antrag an das Gesamtgericht überweisen.

§ 3b

Zirkulationsbeschlüsse

¹ Beschlüsse in nicht streitigen Verfahren können auf dem Zirkulationsweg gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied des Gerichtes bzw. der Kommission die Beratung und Beschlussfassung an einer Sitzung verlangt.

² Zirkulationsbeschlüsse können nur einstimmig gefasst werden.

§ 4

Kantonsgerichtspräsident

Der Kantonsgerichtspräsident hat folgende Aufgaben:

- a.–e. unverändert
- f. ersatzlos zu streichen
- g. unverändert
- h. ersatzlos zu streichen
- i. unverändert

§ 5

Strafgerichtspräsident, Abteilungsvorsitzende

¹ unverändert

² Den Vorsitzenden der Abteilungen und dem Strafgerichtspräsidenten kommen bei der Behandlung der Geschäfte alle Aufgaben und Kompetenzen zu, die das Prozessrecht dem Kantonsgerichtspräsidenten zuweist.

§ 9

Rechnungsführer

¹ Der Rechnungsführer der Gerichtskanzleien hat mit Bezug auf das Kantonsgericht folgende Aufgaben:

- a. er führt die Rechnung;
- b. er besorgt das Inkasso der gerichtlichen Kosten und Kostenvorschüsse;
- c. er ist zuständig für den gesamten Zahlungsverkehr, soweit dieser nicht von der Finanzverwaltung besorgt wird;
- d. er steht im übrigen dem Präsidenten, den Vorsitzenden der Abteilungen und den Gerichtsschreibern für Kanzleiarbeiten zur Verfügung.

² Der Rechnungsführer der Gerichtskanzleien untersteht personell direkt dem Vorsteher der Obergerichtskanzlei. Mit Bezug auf seine Tätigkeit für das Kantonsgericht sind der Kantonsgerichtspräsident und der Vorsteher der Kantonsgerichtskanzlei unmittelbar weisungsberechtigt.

II.

Diese Änderung tritt mit der Genehmigung durch den Kantonsrat in Kraft.

Zug, den 18. November 1992

Kantonsgericht des Kantons Zug

Der Präsident

Dr. O. Camenzind

Die Gerichtsschreiberin

G. Bedognetti

Vom Kantonsrat genehmigt am 17. Dezember 1992.